

Die beliebte Heimatdichterin Maria Rottstegge wohnhaft in der Dechant-Plump-Straße 1 vollendete am 8. März 2005 ihr 90. Lebensjahr.



von links: Stellvertr. Bürgermeister Blömer, Heimatvereins-Vorsitzender Paul Arlinghaus und von Plattdüstken Krings Bernhard Heimann

Foto Borchers

Die Jubilarin ist die mittlere von drei Töchtern aus dem Hause Börgerding in der Friedenstrasse.

Die künstlerische Begabung erbt Maria Rottstegge von ihrer Mutter, die immer schon Gesellschaften oder Gruppen mit Dönkes und selbst geschaffenen plattdeutschen Dönkes und Riemels vortrefflich unterhalten konnte.

Über die Grenzen Dinklages hinaus wird Maria Rottstegge gerne auch heute noch als Heimatdichterin eingeladen. Die Behinderung durch ihr eingeschränktes Augenlicht überspielt sie mühelos dank ihres phänomenalen Gedächtnisses, trägt sie doch Gedichte und Geschichten immer ohne Manuskript auswendig vor, sehr zur Freude ihrer Zuhörerschaft.

Über viele Jahre war Maria Rottstegge gern gesehene Interpretin beim Heimatverein und den Landfrauen sowie bei manch anderen Veranstaltungen.

Die Jubilarin hat sich um die plattdeutsche Sprache und die Kultur in unserer Heimat sehr verdient gemacht.

Der Heimatverein ist der Jubilarin zu großem Dank verpflichtet und gratuliert sehr herzlich.